



# Swiss Managers Survey 2024

## ESG in Sicht

# Swiss Managers Survey 2024: Übersicht

**Zeitraum der Umfrage:** Durchgeführt vom 8. April bis 3. Mai 2024

**Kooperation:** In Partnerschaft mit Schweizer Universitäten und Handelskammern in der ganzen Schweiz

**Repräsentative Umfrage:** mehr als 400 Befragte aus:

- Allen Sprachenregionen der Schweiz
- Einem breiten Spektrum von Branchen
- Unternehmen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bis hin zu multinationalen Unternehmen (MNEs)

**Berufliche Demografie:** > 65 % der Teilnehmenden aus dem oberen Management / Verwaltungsratsmitglieder

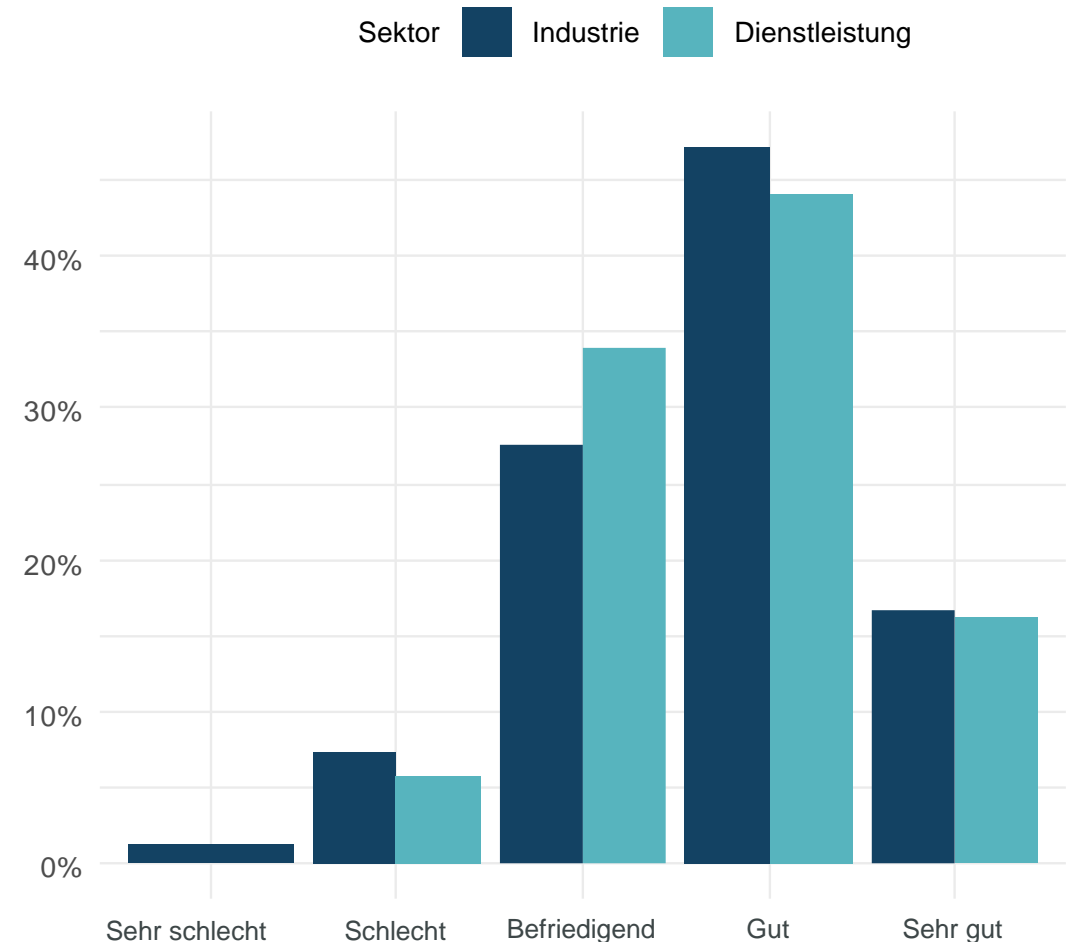
**Hauptforschungsbereiche:**

- Aktuelle und erwartete Geschäftslage in sechs Monaten
- Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit der Firmen in der Schweiz
- Bewertung der Bereitschaft zur ESG-Berichterstattung bei Schweizer Unternehmen

# Aktuelle Geschäftslage

- **Robuste Aussichten für die Schweizer Wirtschaft:** Die meisten Befragten bewerten die aktuelle Geschäftslage als "gut" oder "sehr gut"
- Weniger als 10 % beurteilen die Lage als "schlecht" oder «sehr schlecht»
- **Sektorielle Unterschiede:** Die Industrieunternehmen berichten von einer leicht positiveren Geschäftslage als die Unternehmen des Dienstleistungssektors

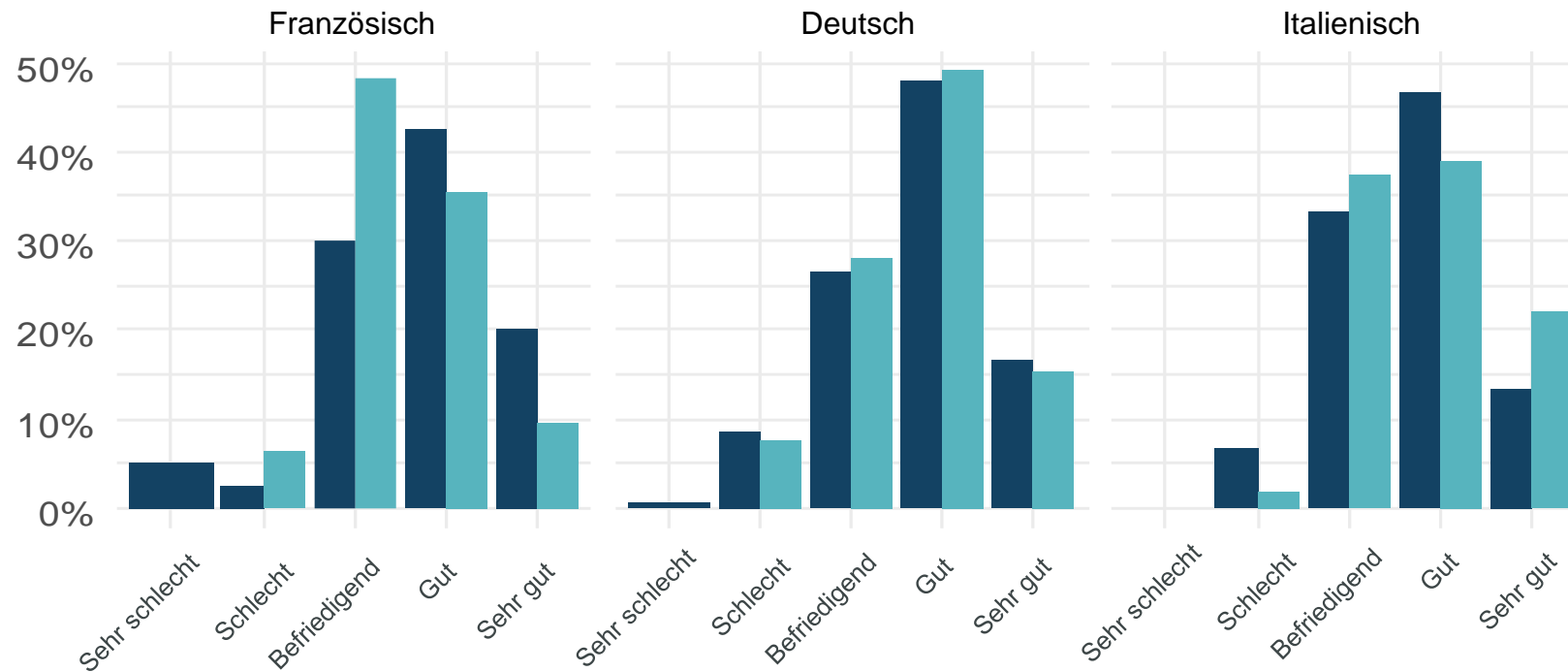
## Aktuelle Geschäftslage



# Aktuelle Geschäftslage

## Aktuelle Geschäftslage nach Sprachregionen

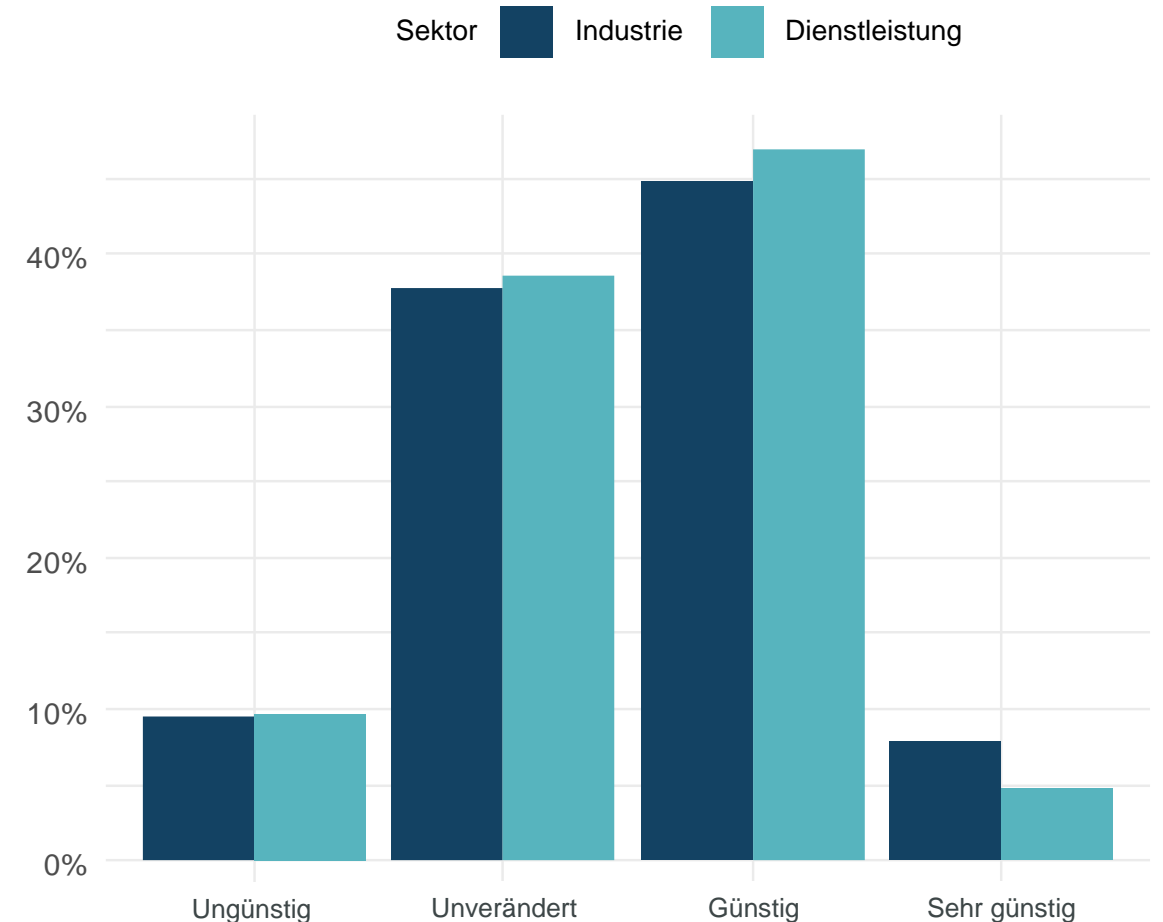
Sektor  Industrie  Dienstleistung



# Erwartete Geschäftslage in sechs Monaten

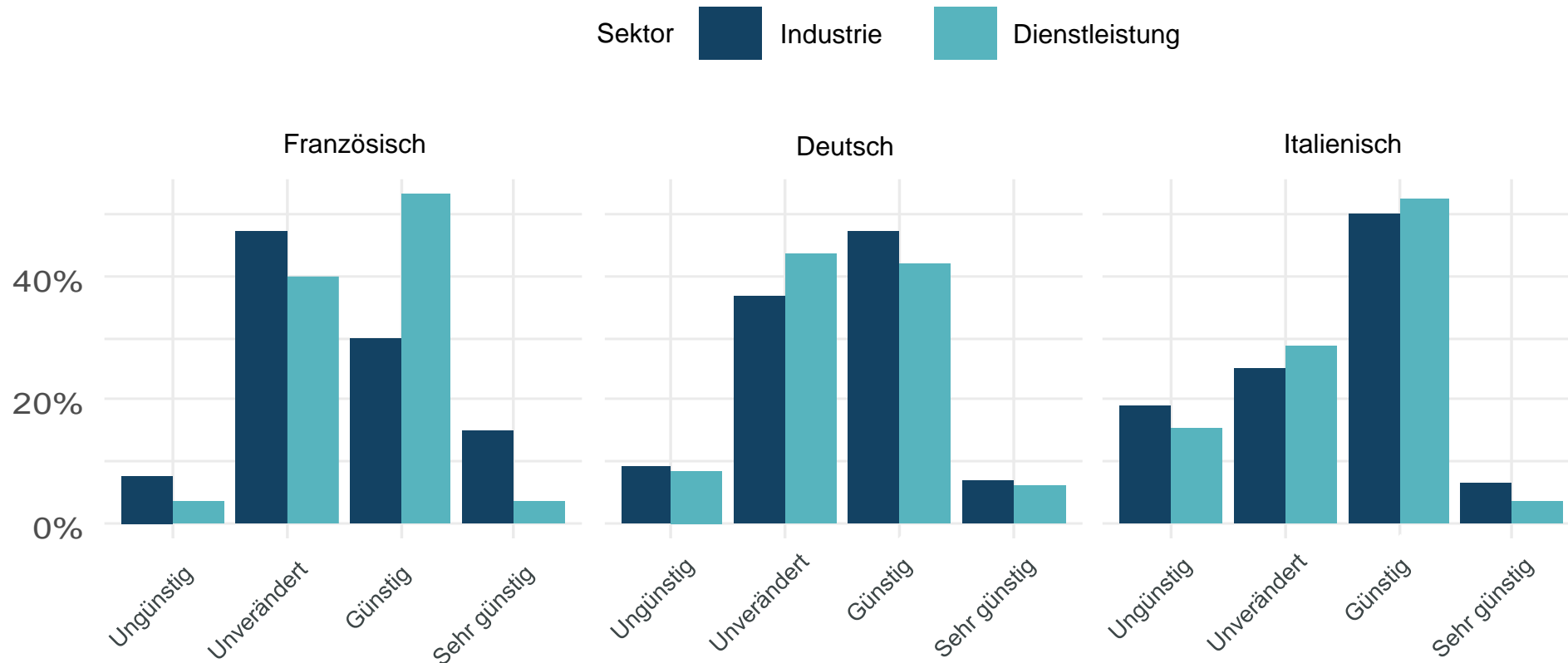
- **Optimistische Zukunftsprognosen:** Die Mehrheit der Befragten aus allen Sektoren rechnet mit vielversprechenden Aussichten für ihr Unternehmen
- **Erwartung von Stabilität:** Mehr als ein Drittel der Teilnehmer erwartet in den nächsten sechs Monaten keine signifikanten Veränderungen des Geschäftsklimas
- Ca. 10 % der Befragten aus beiden Sektoren erwarten eine Verschlechterung der Geschäftslage in den nächsten sechs Monaten.

Erwartete Geschäftslage in sechs Monaten



# Erwartete Geschäftslage in sechs Monaten

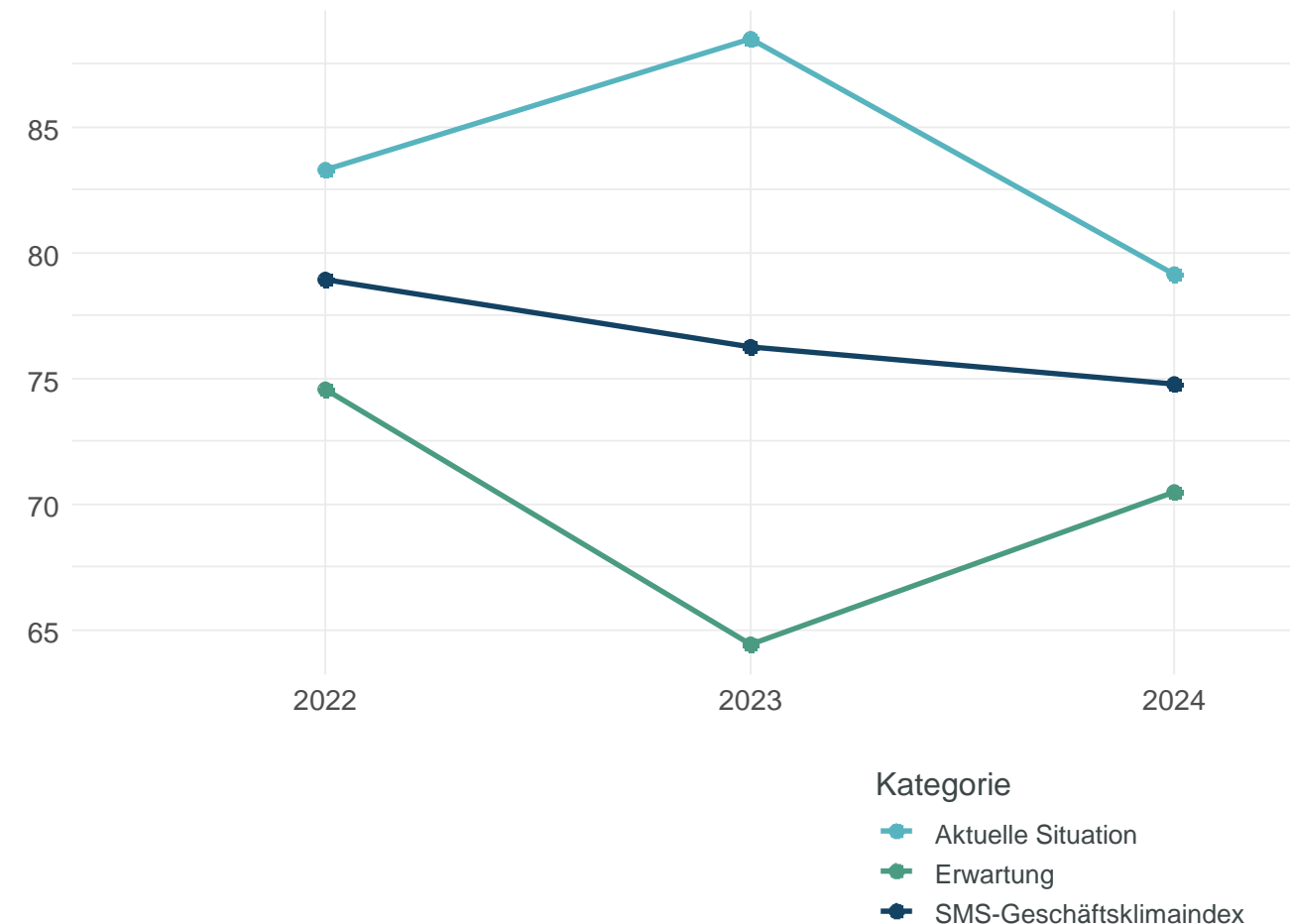
Erwartete Geschäftslage in sechs Monaten nach Sprachregionen



# SMS-Geschäftsklimaindex

- SMS-Geschäftsklimaindex (nach dem Vorbild des Ifo-Geschäftsklimaindex): In den letzten Jahren rückläufig
- Der Index der aktuellen Lage ist niedriger als vor einem Jahr
- Die Zukunftserwartungen sind optimistischer als im Jahr 2023, was auf eine mögliche Trendwende hindeutet

SMS-Geschäftsklimaindex im Zeitverlauf

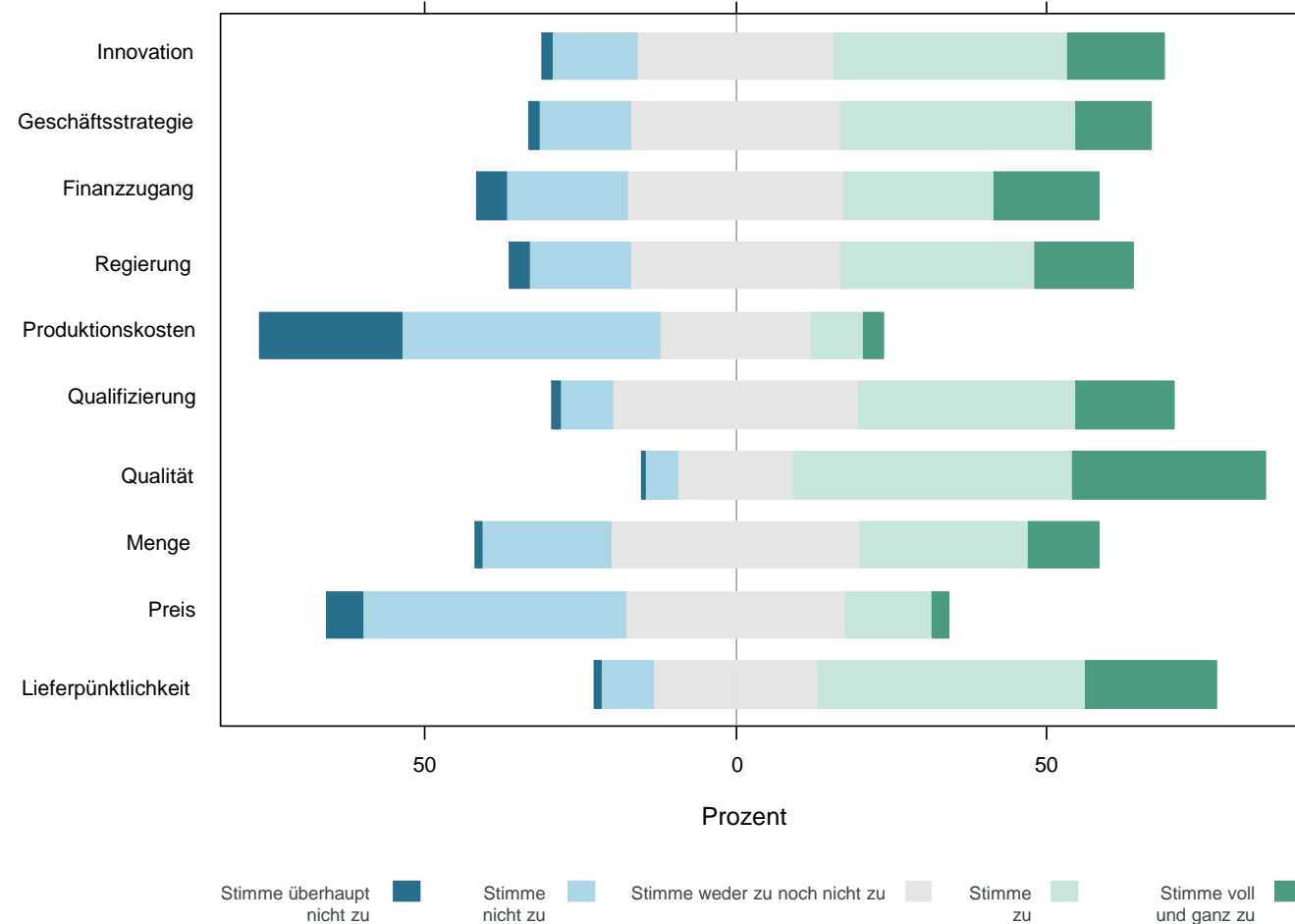


# Wettbewerbsfähigkeit der Firmen in der Schweiz

## Quellen der Wettbewerbsfähigkeit bleiben seit 2022 stabil

- Die Schweizer Unternehmen sind im internationalen Vergleich wettbewerbsfähiger als ihre Konkurrenten
- Ihre Hauptstärken liegen in der Innovationsfähigkeit und der hohen Qualität ihrer Produkte
- Die Kostenstruktur ist jedoch nach wie vor ein erheblicher Schwachpunkt, da über 60 % der Unternehmen höhere Kosten als ihre Konkurrenten zu tragen haben
- Die Preisgestaltung stellt eine Herausforderung dar, denn 45 % der Befragten geben an, dass ihre Produkte teurer sind als die ihrer Konkurrenten
- Im Vergleich zu 2023 sind die Kosten ein grösseres Thema, während die Bedeutung der Qualität als Wettbewerbsvorteil zugenommen hat

## Wettbewerbsfähigkeit der Firmen in der Schweiz

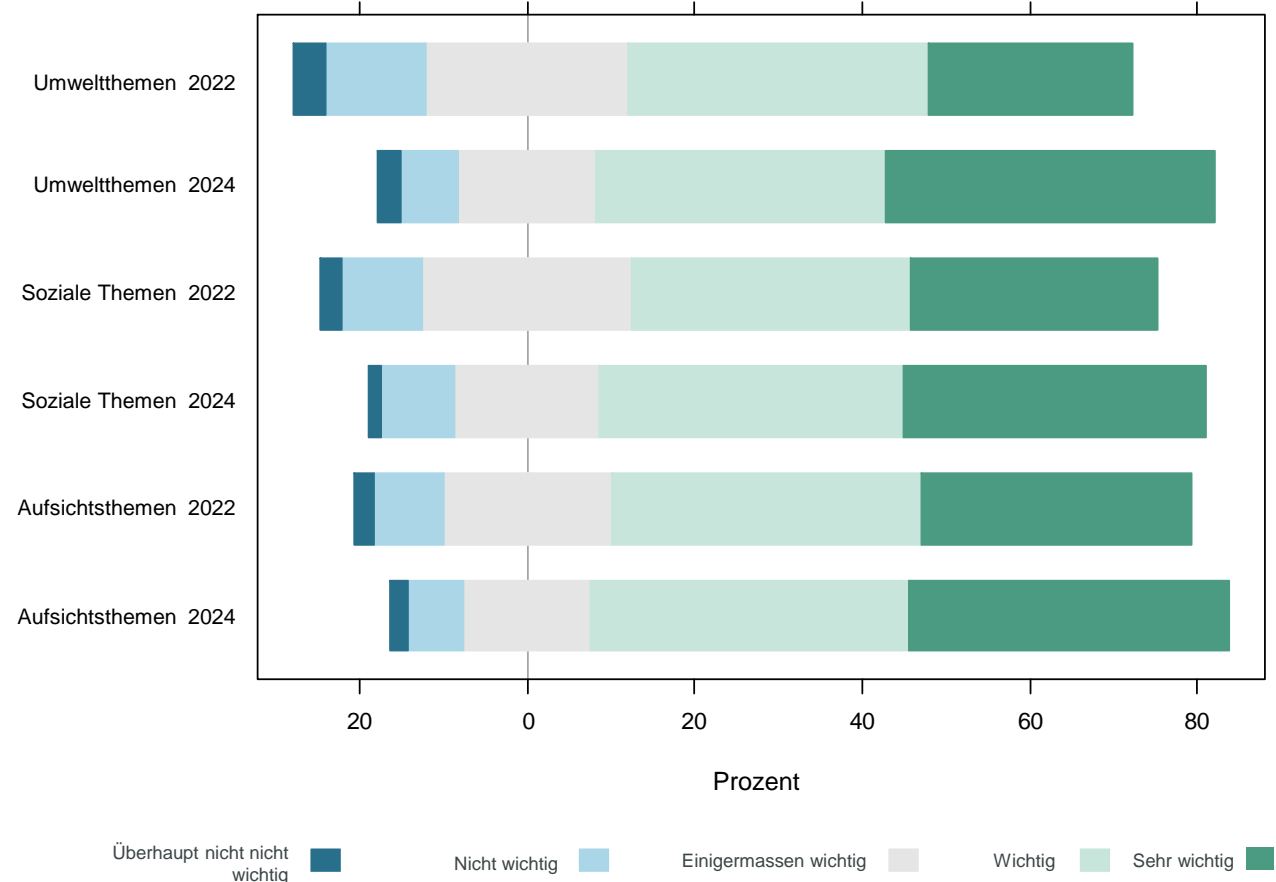




# ESG-Bedeutung (2022 vs. 2024)

- **Wachsende Bedeutung von ESG:** Es gibt eine bemerkenswerte und signifikante Verlagerung hin zur Priorisierung von ESG-Themen, wobei ihre Bedeutung im Laufe der Zeit immer mehr anerkannt wird
- Zunehmende Bedeutung von Umweltbelangen, was das gestiegene Bewusstsein und die Dringlichkeit der Bewältigung dieser Herausforderungen widerspiegelt
- Nur geringer Anstieg der Governance-Themen aufgrund des bereits hohen Niveaus im Jahr 2022, was auf die traditionellen guten Governance-Praktiken in der Schweiz hinweist

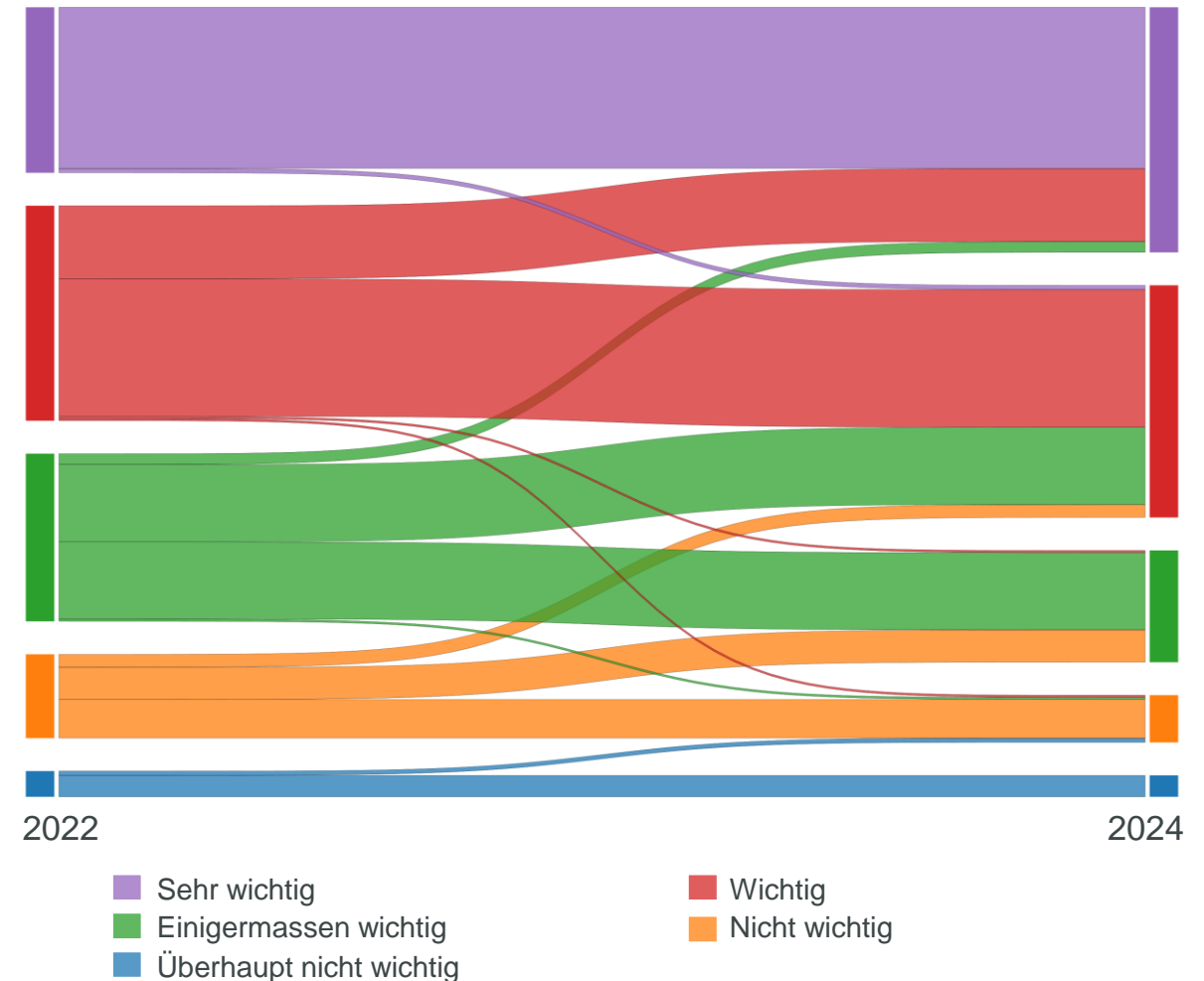
ESG-Bedeutung im Zeitverlauf



# Veränderung der Bedeutung von Umweltthemen

- Allgemein gestiegene Bedeutung von Umweltthemen seit 2022
- Stabile Bewertung
- Mehr als 1/3 der Manager bewerten Umweltthemen heute höher als vor zwei Jahren
- Stärkster (relativer) Anstieg in der Kategorie mässig wichtig

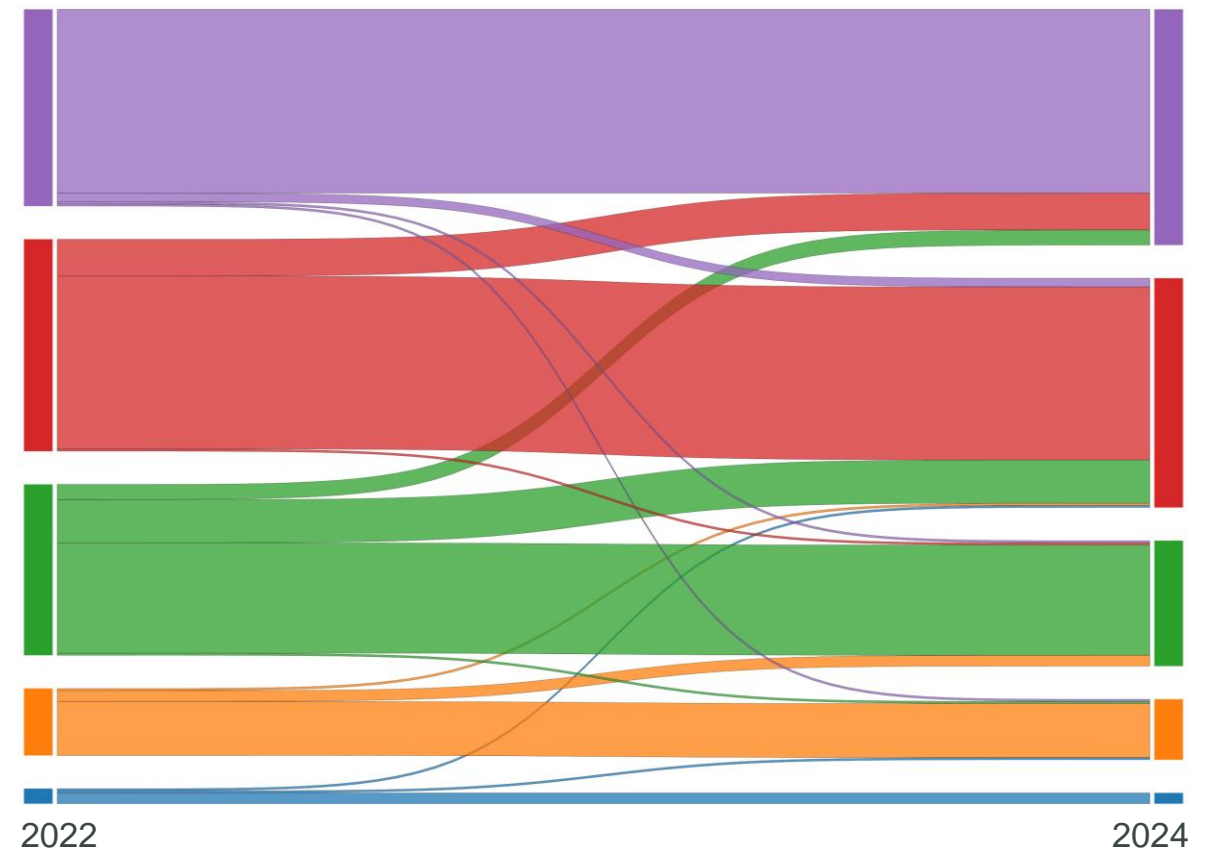
Veränderung der Bedeutung von Umweltthemen



# Veränderung der Bedeutung von Sozialen Themen

- Stabile Bewertung
- Deutlich weniger Aufwärtsmobilität bei den Bewertungen, nur etwa 1/4 bewertet soziale Aspekte höher als vor 2 Jahren

## Veränderung der Bedeutung von Sozialen Themen

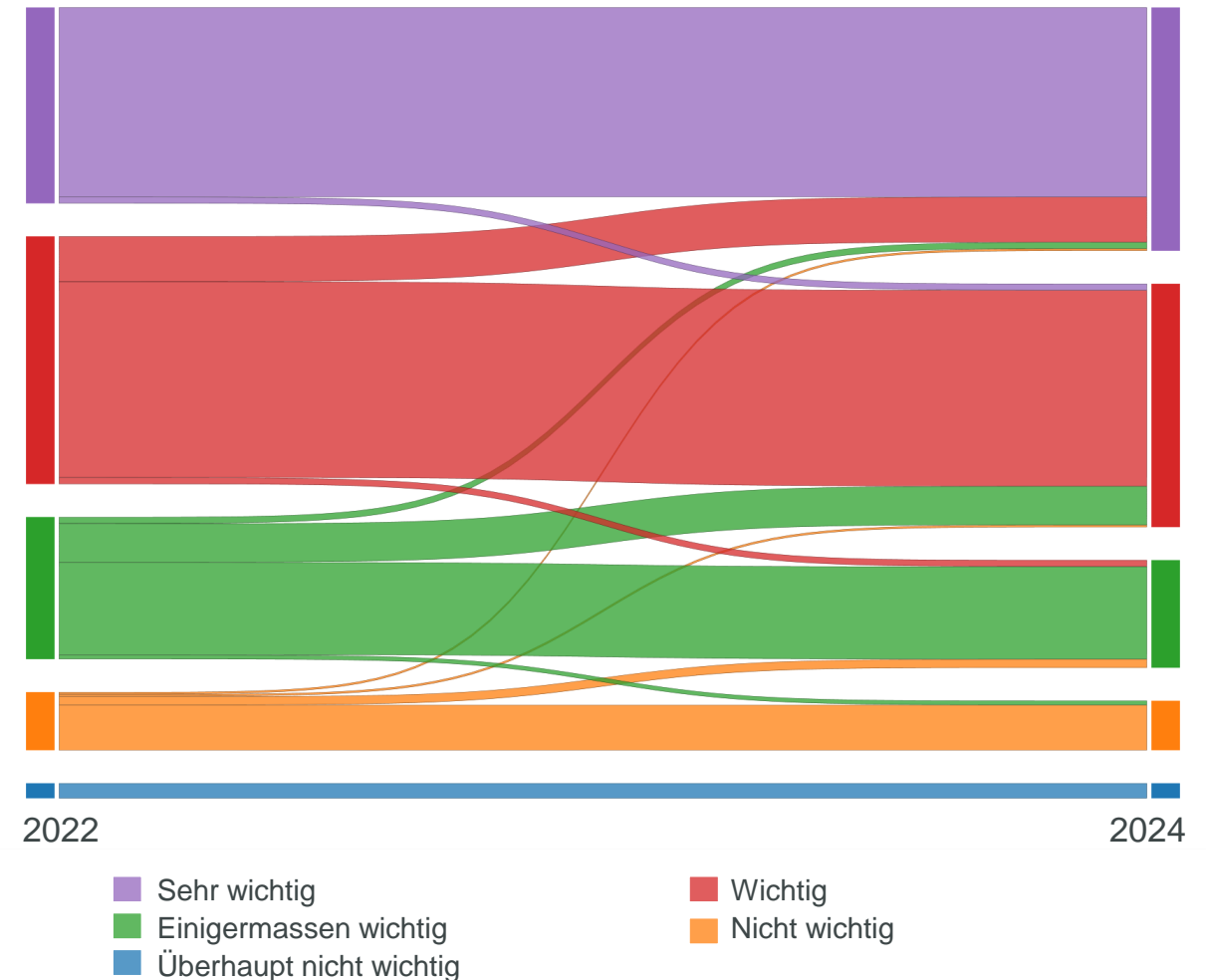


■ Sehr wichtig  
■ Wichtig  
■ Einigermassen wichtig  
■ Nicht wichtig  
■ Überhaupt nicht wichtig

# Veränderung der Bedeutung von Governance-Themen

- Stabile Bewertung
- Ähnlicher Aufwärtstrend wie bei der Umwelt, etwa 1/3, jedoch etwas ausgeprägtere Anpassungen nach unten in allen Kategorien

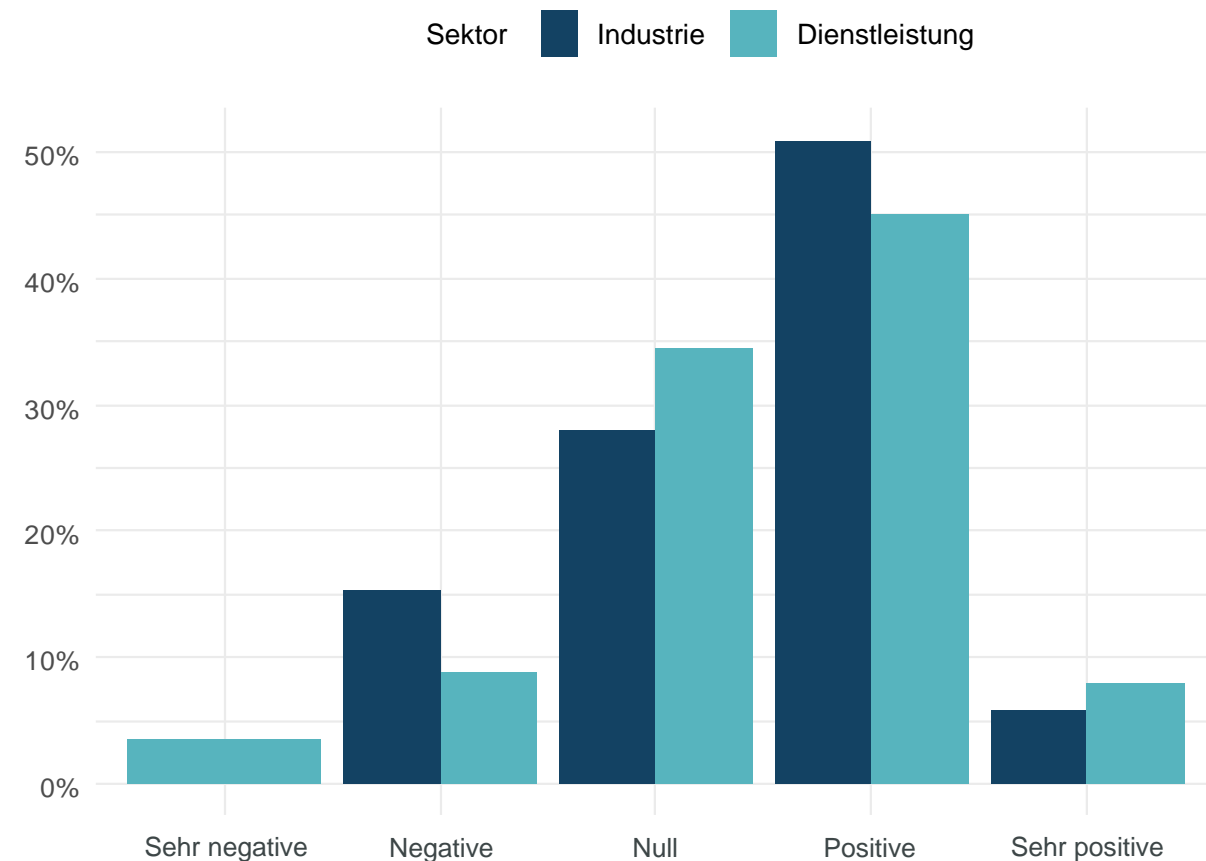
## Veränderung der Bedeutung von Governance-Themen



# ESG Return On Investment

- Die meisten Manager glauben, dass ESG-Aktivitäten eine positive Kapitalrendite haben
- Rund 1/3 der Manager sehen die finanziellen Erträge von ESG-Aktivitäten als neutral an
- Einige Manager sehen die ESG-Aktivitäten eher negativ, insbesondere im Industriesektor

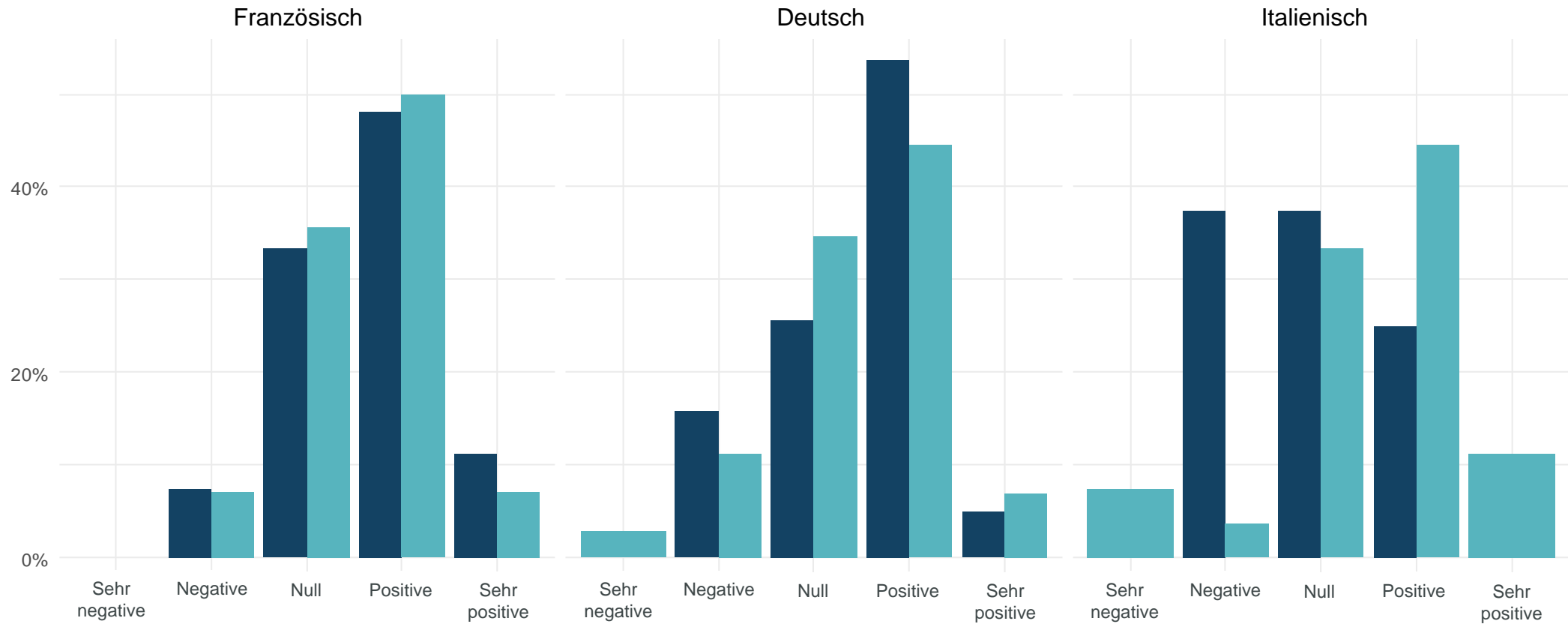
## Monetäre Auswirkungen von ESG-Aktivitäten



# ESG Return On Investment

## Monetäre Auswirkungen von ESG-Aktivitäten nach Sprachregionen

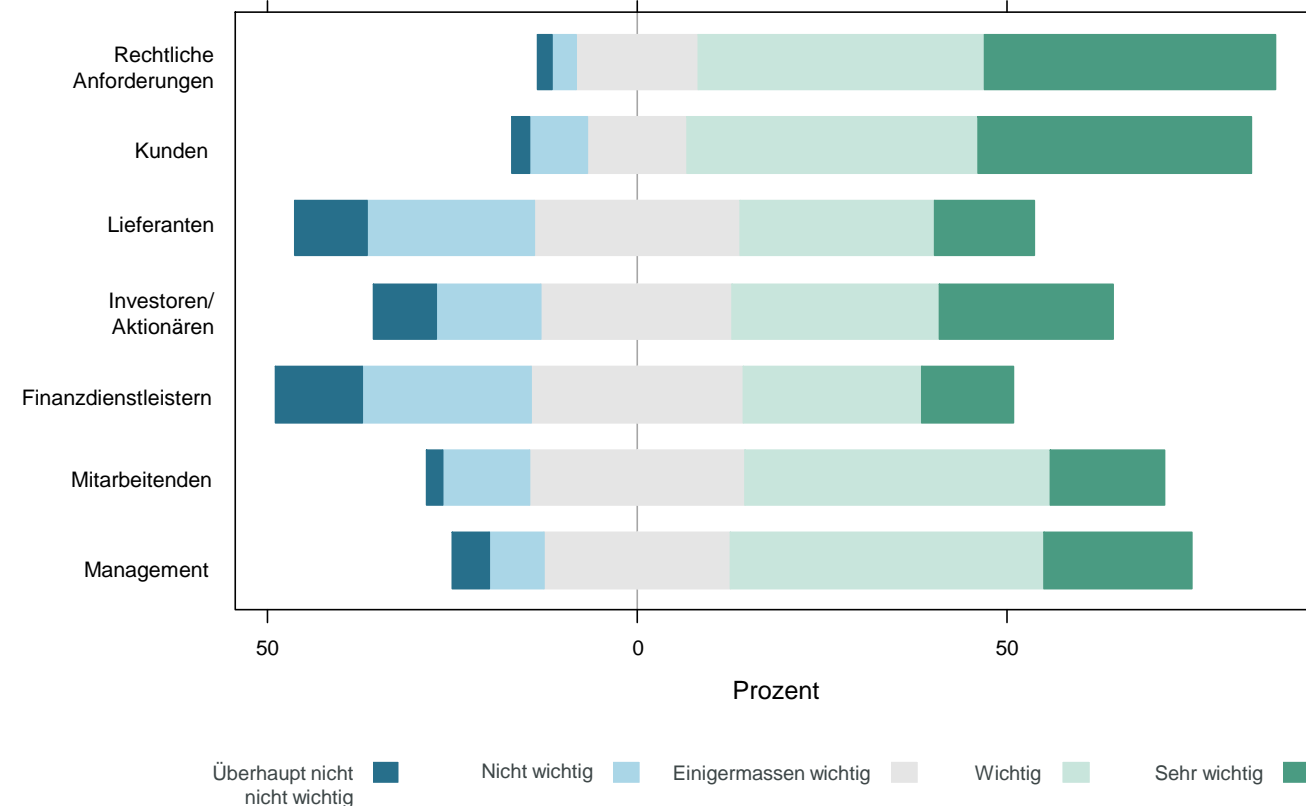
Sektor ■ Industrie ■ Dienstleistung



# Faktoren für die ESG-Umsetzung

- **Haupttreiber von ESG-Initiativen:** Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Kundenwünsche werden als die wichtigsten Faktoren für ESG identifiziert
- **Einfluss der Führungsebene:** Die Rolle des Top-Managements bei der Förderung von ESG-Praktiken wird ebenfalls als entscheidend angesehen, ebenso wie die Mitarbeitenden die Einführung von ESG fördern
- **Weniger einflussreiche Faktoren:** Umgekehrt wird der Druck von Lieferanten und Finanzinstituten als relativ geringer Faktor für die Einführung von ESG-Massnahmen angesehen
- **Interne und externe Faktoren:** Das Streben nach ESG-Compliance wird in erster Linie von externen Faktoren angetrieben, aber interne Faktoren wie Führung und Mitarbeitende bleiben wichtig

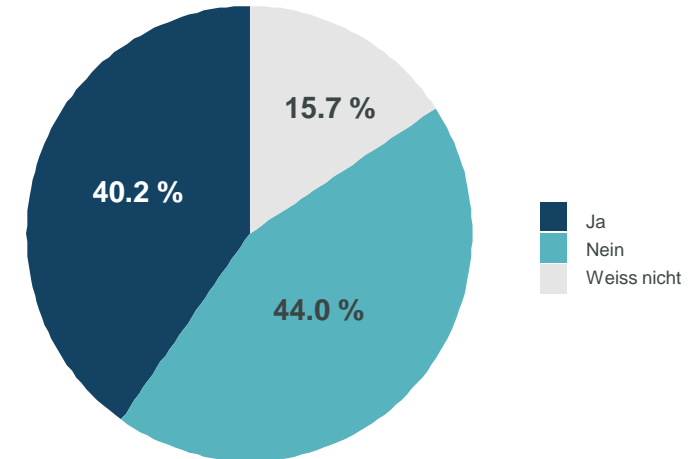
## Faktoren für die ESG-Aktivitäten des Unternehmens



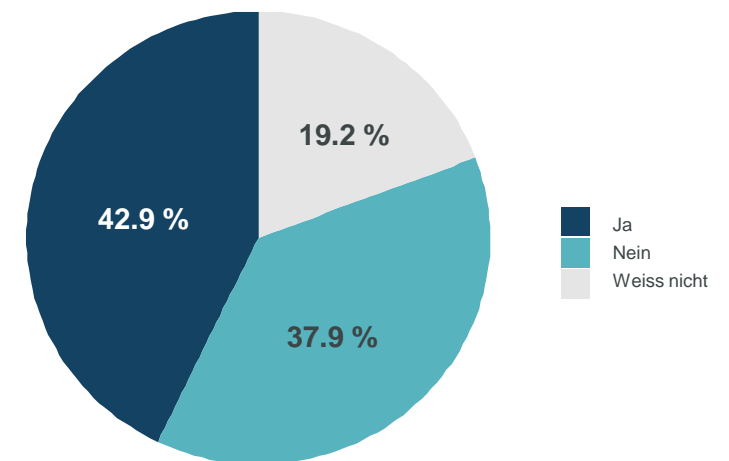
# ESG-Berichterstattung

- **Wachsendes Engagement für ESG-Berichterstattung:** Fast 43 % der befragten Manager geben an, dass ihre Unternehmen im Jahr 2024 einen ESG-Bericht veröffentlichen werden, was einen Anstieg um 3 Prozentpunkte im Vergleich zum vorangegangenen Finanzjahr darstellt
- **Anhaltende Berichtslücken:** Trotz dieser Fortschritte geben 38 % der Manager an, dass ihre Unternehmen nicht planen, im laufenden Geschäftsjahr einen ESG-Bericht zu veröffentlichen
- **Sensibilisierungsdefizit:** Alarmierend ist, dass jeder fünfte Manager nicht weiss, ob sein Unternehmen die Veröffentlichung eines ESG-Berichts plant

Veröffentlichung des ESG-Berichtes 2023



Veröffentlichung des ESG-Berichtes 2024



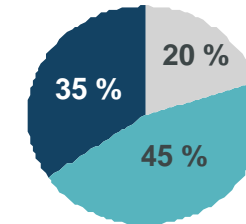


# ESG-Berichterstattung

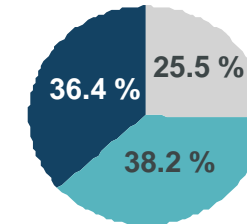
- **Hervorragende Vorbereitung im italienischsprachigen Teil:** Über 46 % der Tessiner Unternehmen werden 2024 über ESG-Themen berichten
- **Herausforderungen in den französischsprachigen Kantonen:** Die französischsprachigen Regionen weisen einen bemerkenswerten Rückstand bei der ESG-Berichterstattung auf, der deutlich unter dem nationalen Durchschnitt liegt. In diesen Regionen wird auch die geringste Zunahme der berichtenden Unternehmen von 2023 bis 2024 aufgezeigt

## Veröffentlichung und Planung des ESG-Berichtes nach Sprachregionen

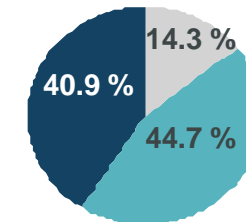
Französisch 2023



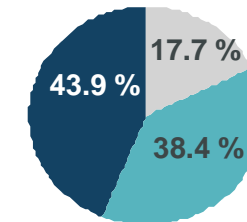
Französisch 2024



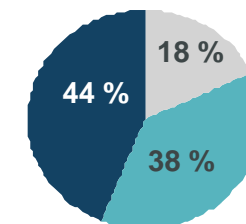
Deutsch 2023



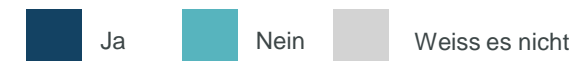
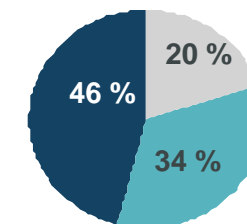
Deutsch 2024



Italienisch 2023



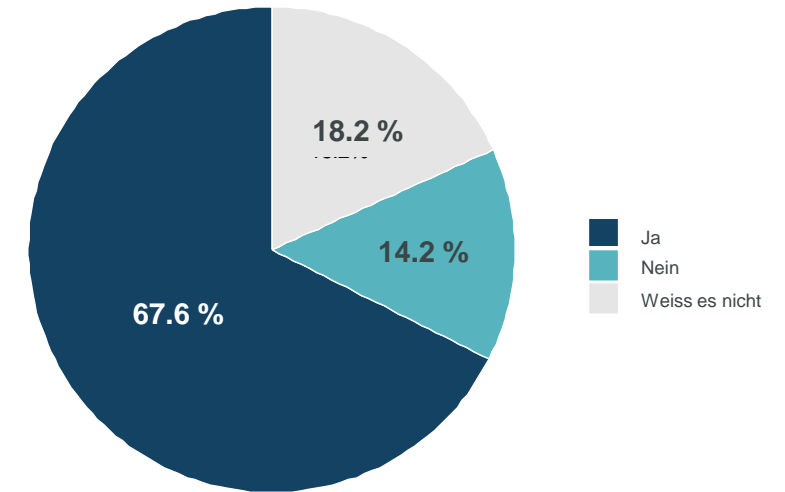
Italienisch 2024



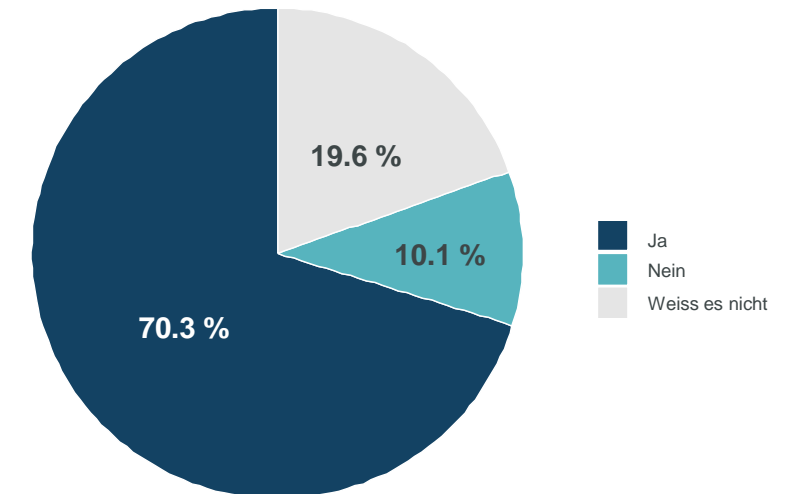
# ESG Reporting: Compliance

- Deutlich höheres Ausgangsniveau bzw. höhere Berichterstattung bereits ohne Meldepflicht, d. h. 67 %
- Leichter Anstieg der berichtenden Unternehmen um fast 3 Prozentpunkte
- Eines von zehn Unternehmen wird nicht über ESG-Themen berichten, obwohl dies für 2024 gesetzlich vorgeschrieben ist

## Veröffentlichung des ESG-Berichtes 2023



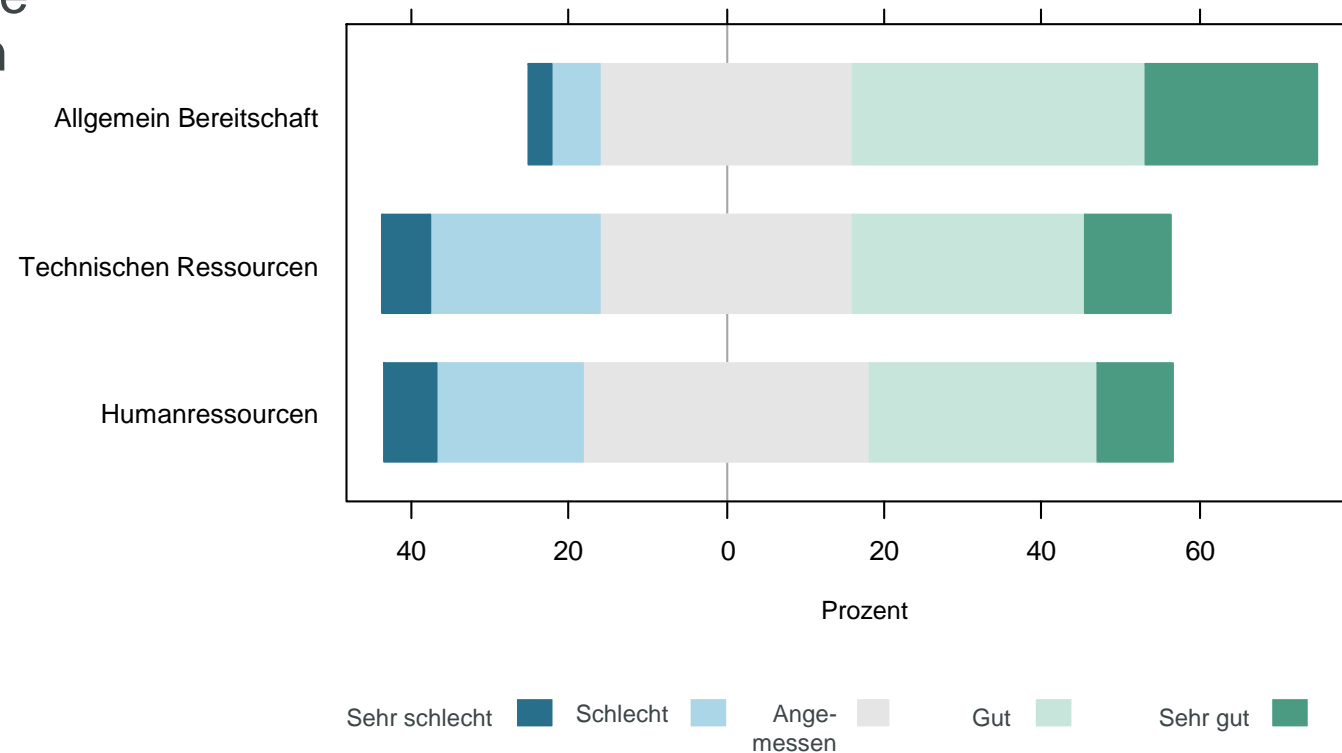
## Veröffentlichung des ESG-Berichtes 2024



# ESG-Berichtsbereitschaft

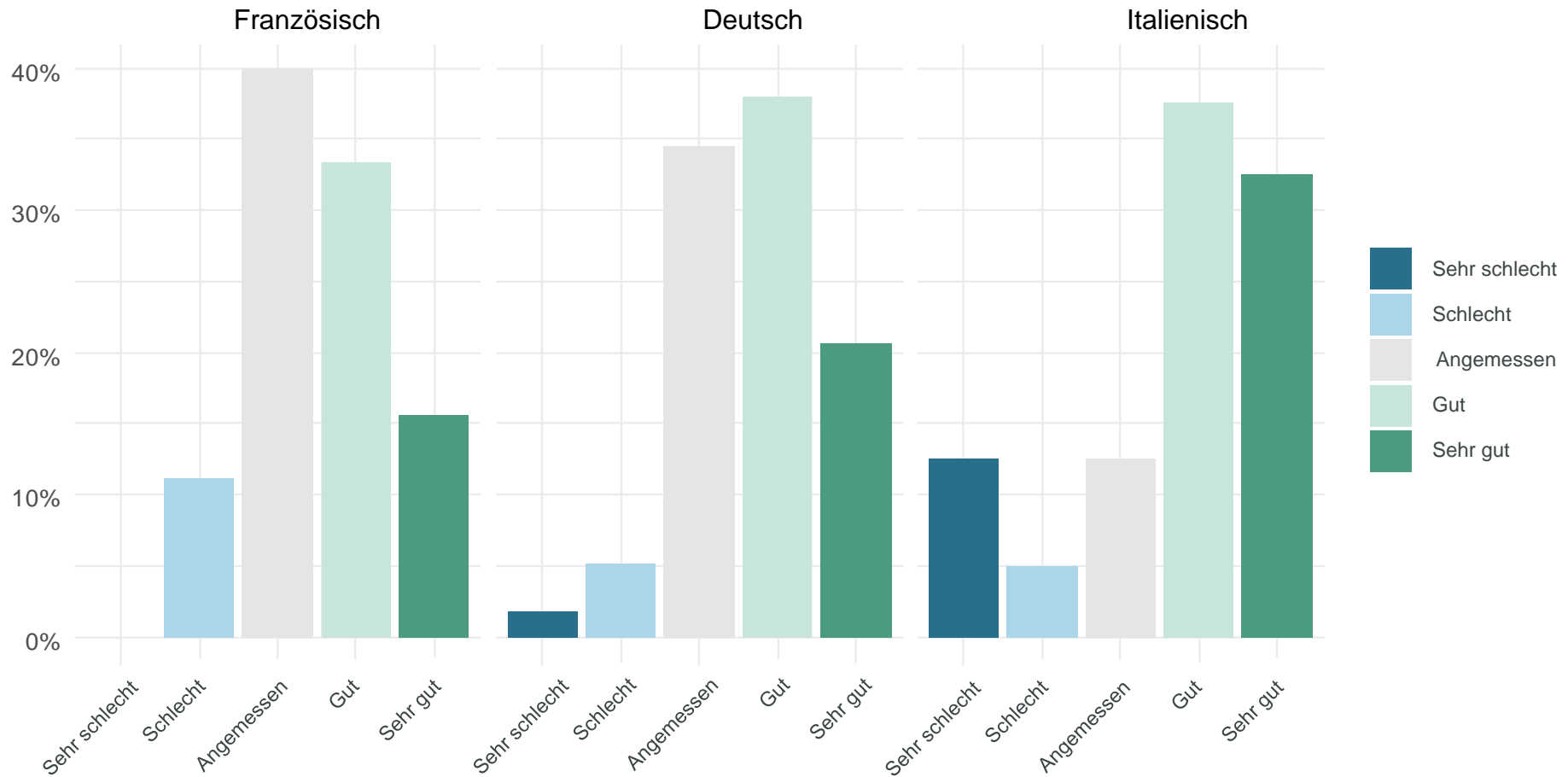
- **Diskrepanz bei der Bereitschaft zur ESG-Berichterstattung:** Die Manager halten ihre Unternehmen für bereit, über ESG-Themen zu berichten, aber es gibt technische und personelle Beschränkungen
- Etwa 20 % der Manager räumen ein, dass sie in diesen kritischen Bereichen nicht ausreichend auf die ESG-Berichterstattung vorbereitet sind, was auf eine geringe Qualität der ESG-Berichte im Jahr 2024 schliessen lässt

ESG-Berichtsbereitschaft im Jahr 2024



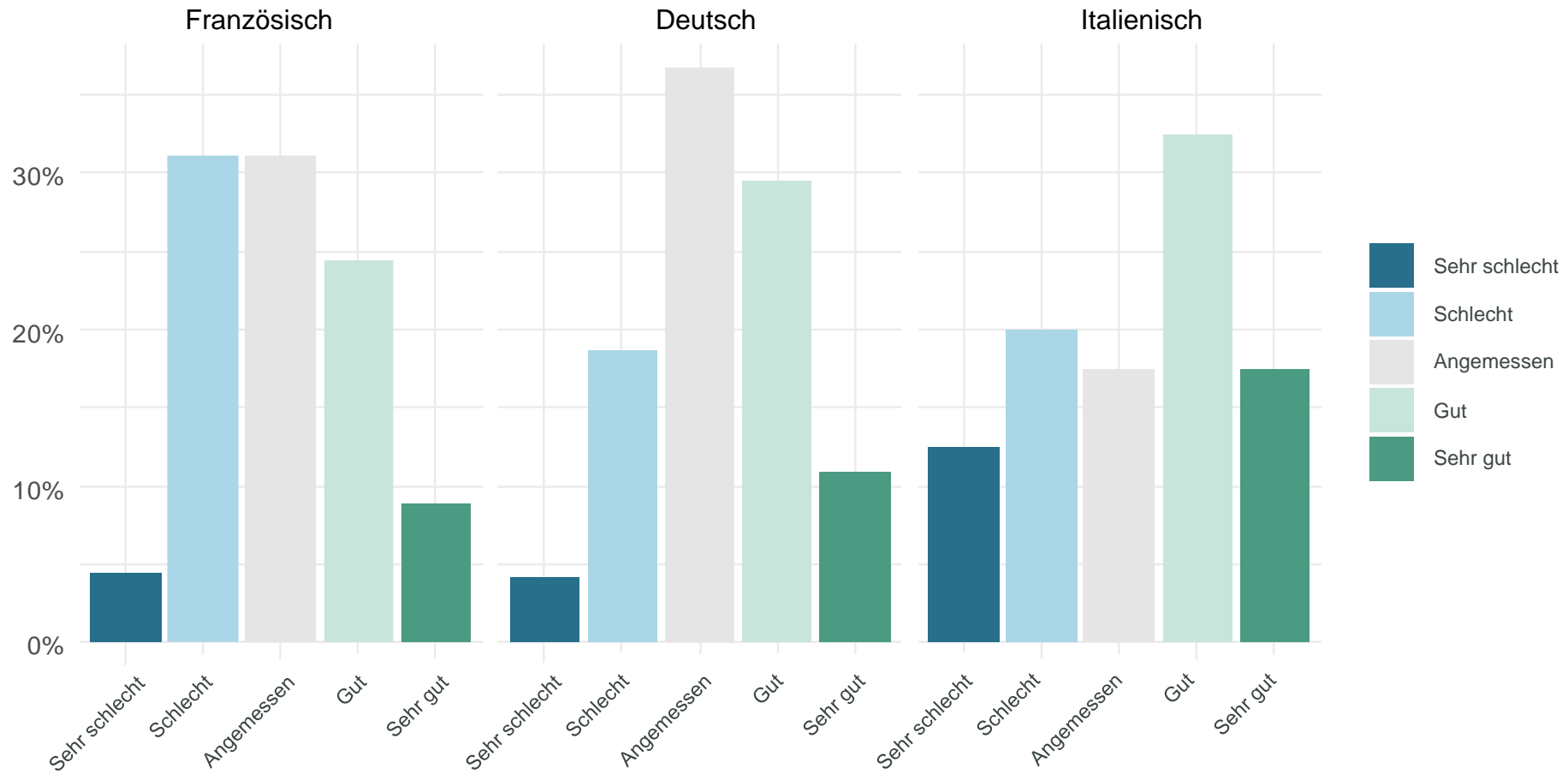
# ESG-Berichtsbereitschaft

## 2024 ESG-Berichtsbereitschaft nach Sprachregionen



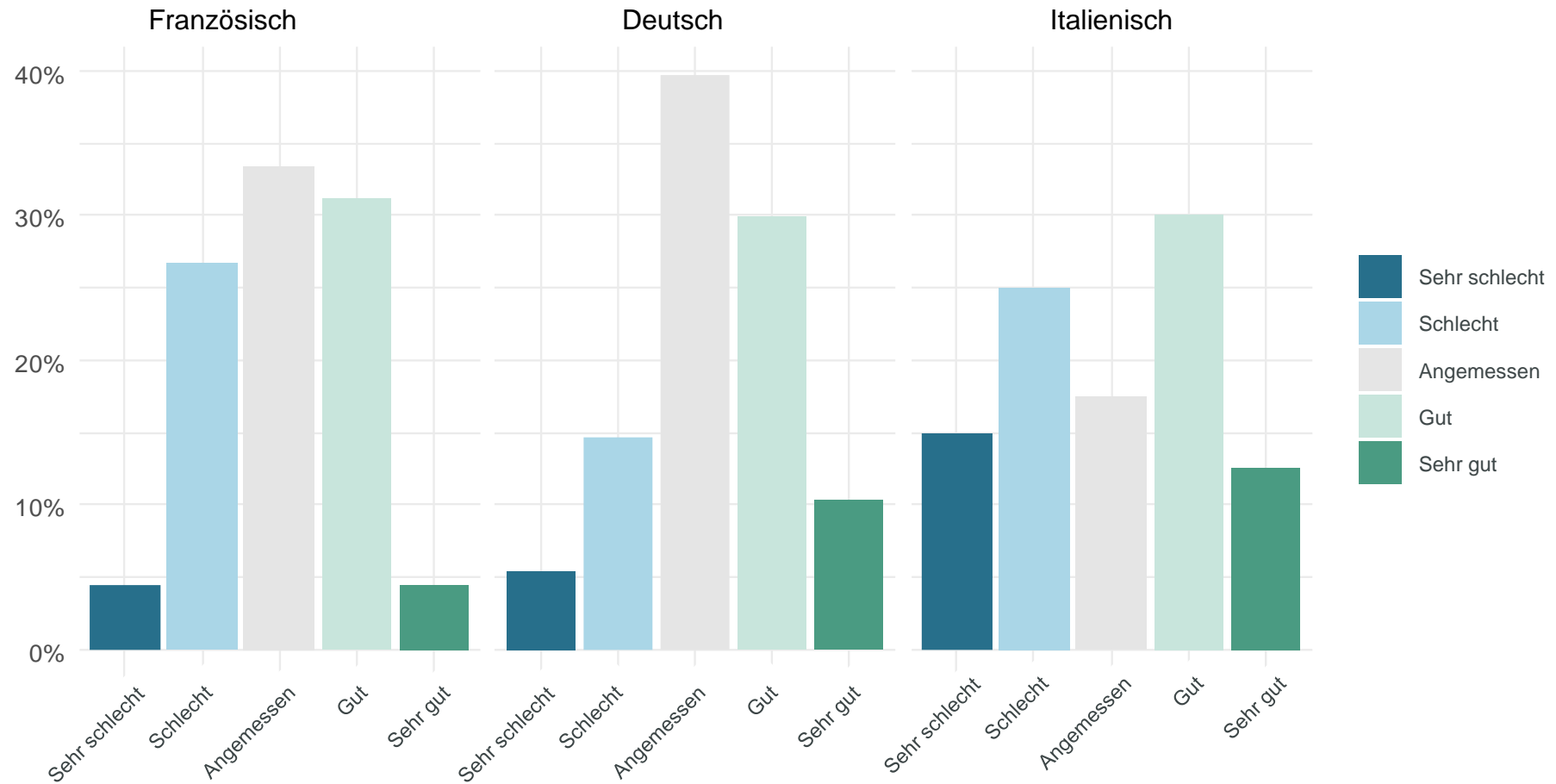
# ESG-Berichtsbereitschaft

## 2024 ESG Technische Ressourcen nach Sprachregionen



# ESG-Berichtsbereitschaft

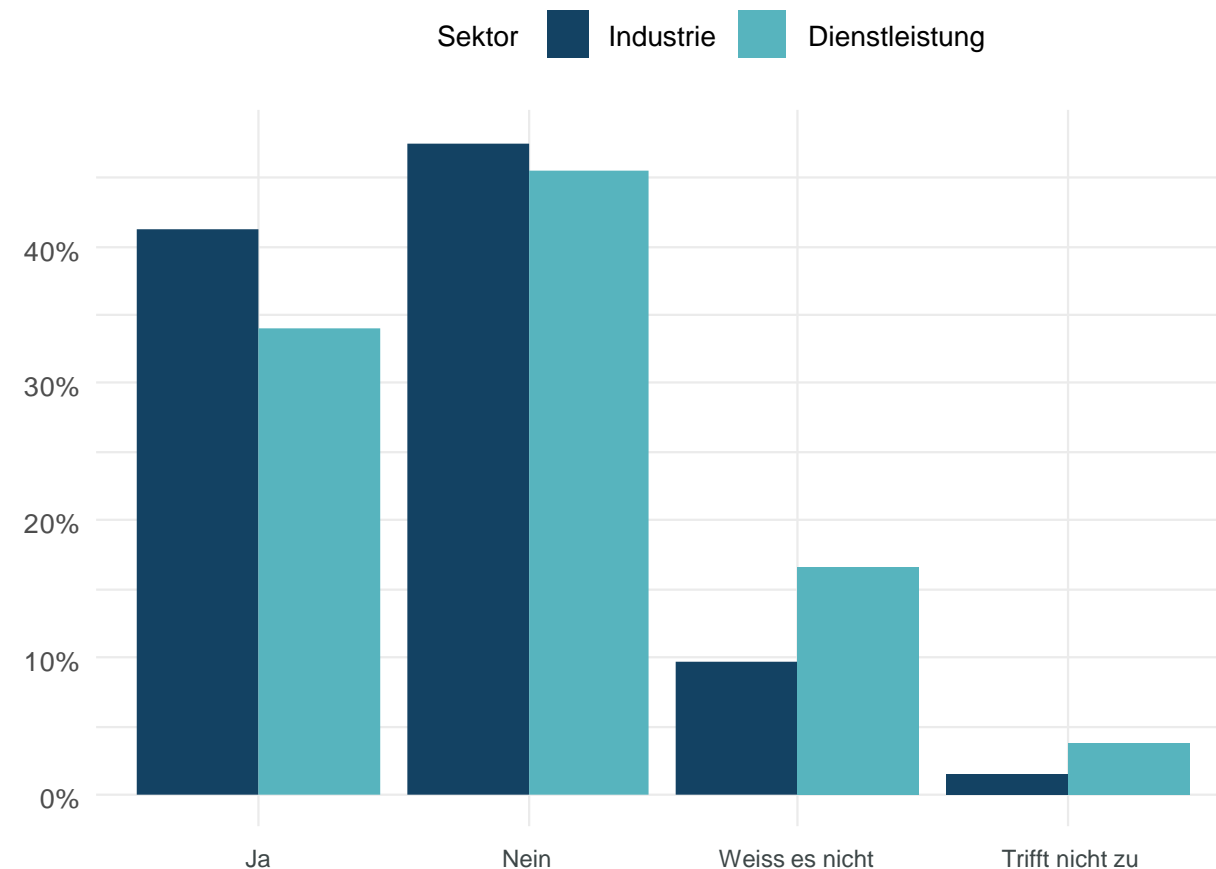
## 2024 ESG-Personalressourcen nach Sprachregionen



# ESG im Top-Management-Team

- Die meisten Manager geben an, dass es in ihrem Unternehmen keinen ESG-Verantwortlichen in der obersten Führungsebene gibt
- Interessanterweise haben mehr Industrieunternehmen eine für ESG zuständige Person in der obersten Führungsebene

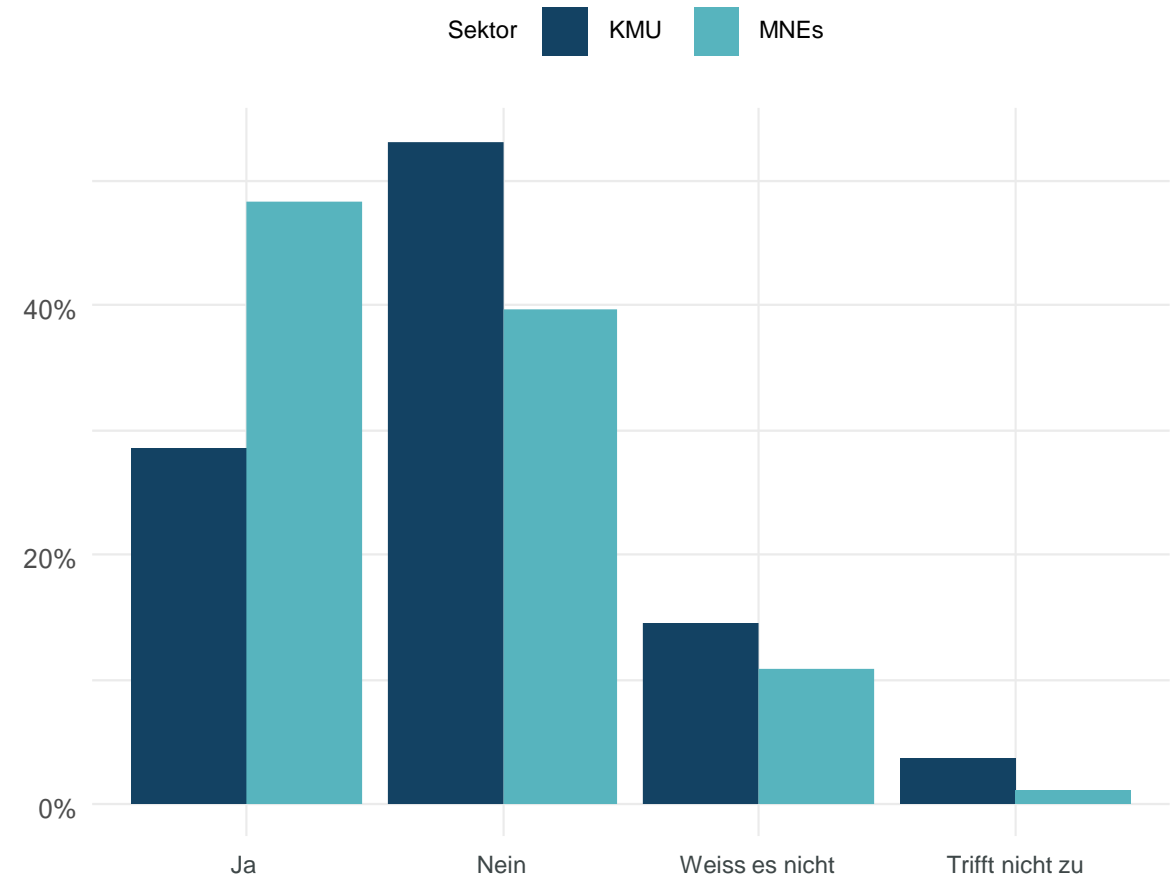
Engagierte Person für ESG im Top-Management-Team



# ESG im Top-Management-Team

- Nahezu die Hälfte der multinationalen Unternehmen hat eine eigene Person für ESG in ihrem Top-Management-Team, verglichen mit weniger als 30 % der KMU

## Engagierte Person für ESG im Top-Management-Team

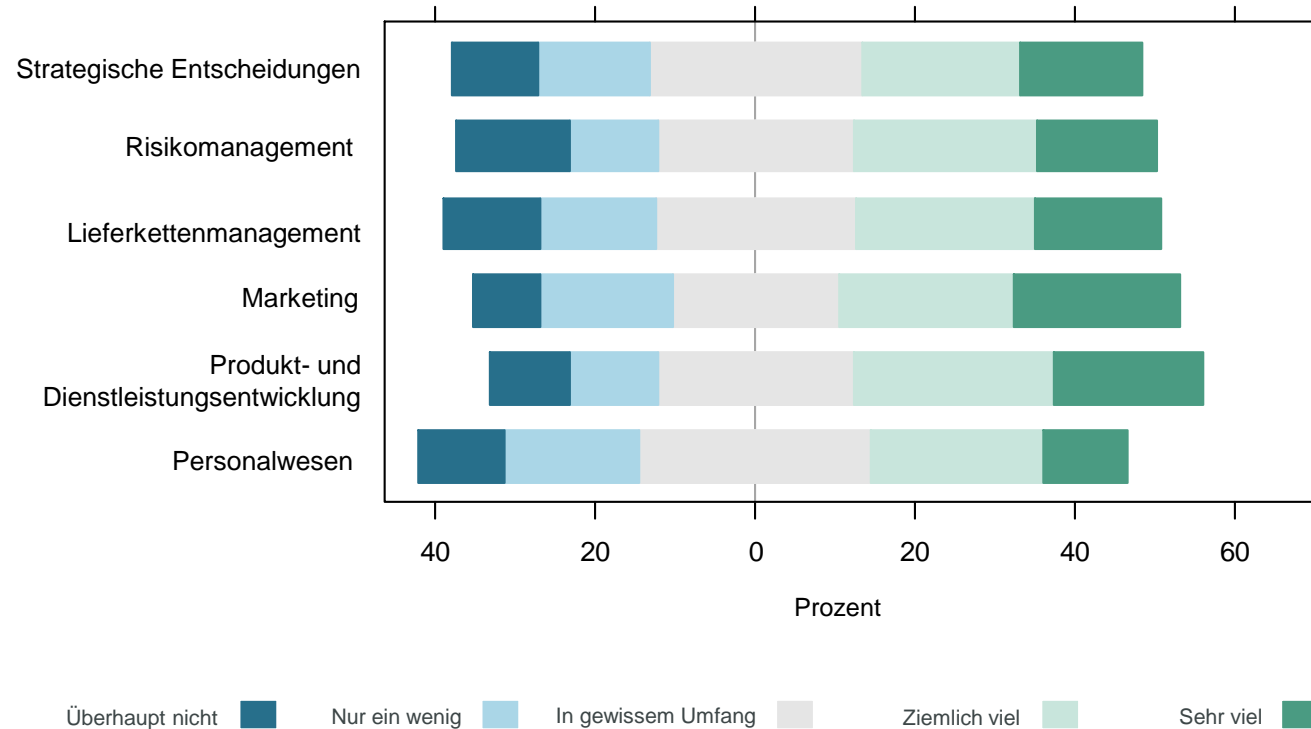




# ESG-Datennutzung

- ESG-Berichterstattung wird Daten generieren, die in der Managementpraxis verwendet werden können
- ESG-Daten werden hauptsächlich für die Produktentwicklung und das Marketing verwendet. Dies steht im Einklang mit dem starken Einfluss der Kunden auf ESG-Aktivitäten
- Die Nutzung von ESG-Daten bei strategischen Entscheidungen, im Risikomanagement und im Lieferkettenmanagement hinkt hinterher
- Die Personalabteilung nutzt ESG-Daten am wenigsten

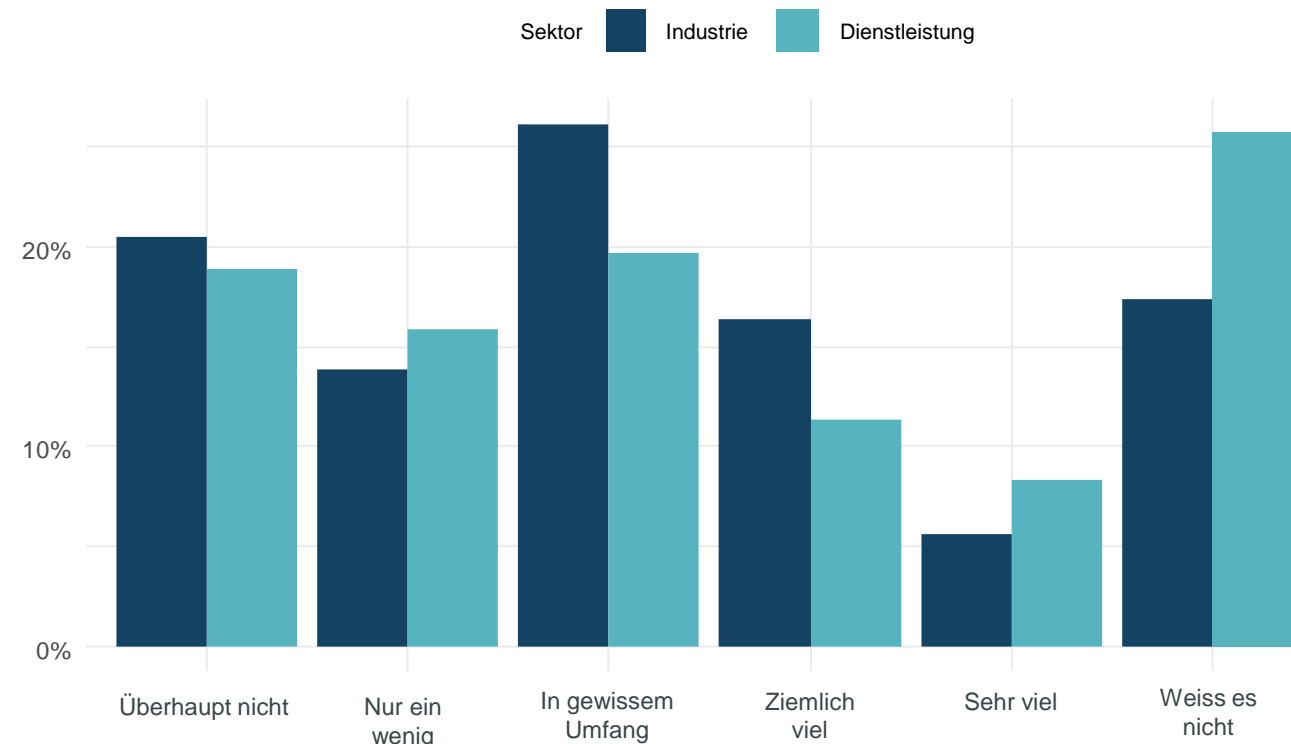
## ESG-Datennutzung



# ESG-Datenaustausch

- Neue Vorschriften erfordern den Austausch von Daten entlang der Lieferkette, um eine ganzheitliche Sicht auf ESG-Aspekte zu schaffen
- Die meisten Unternehmen tauschen ihre Daten nicht konsequent aus, insbesondere im Industriesektor
- Daher sind ESG-Daten für das Risiko- und Lieferkettenmanagement für Unternehmen möglicherweise noch nicht ohne weiteres verfügbar

## ESG-Datenaustausch mit Lieferanten und Kunden



# Fazit

- Die Schweizer Wirtschaft befindet sich derzeit in einem Abschwung, doch die steigenden Erwartungen deuten auf eine baldige Erholung hin.
- Während Qualität und Innovation weiterhin die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz stärken, haben sich die Herausforderungen durch steigende Kosten und erhöhten Preisdruck in den letzten Jahren verschärft.
- ESG-Themen gewinnen in Schweizer Unternehmen zunehmend an Bedeutung, vor allem durch Umweltaspekte.
- Die positiven finanziellen Ergebnisse von ESG-Aktivitäten fördern den Trend zu einer stärkeren Beteiligung an diesen Initiativen.
- Externer Druck, einschliesslich gesetzlicher Vorgaben und Kundenanforderungen, sind die stärksten Motivatoren für Unternehmen, ESG-Aktivitäten zu verfolgen.
- Der Einfluss interner Faktoren, wie z. B. die Rolle des Top-Managements und der Mitarbeitenden bei ESG-Initiativen, ist nach wie vor bedeutend.
- Fast die Hälfte aller multinationalen Unternehmen hat einen eigenen ESG-Beauftragten in der obersten Führungsebene ernannt.

# Fazit

- Die ESG-Berichterstattung stellt im Jahr 2024 für zahlreiche Unternehmen eine Herausforderung dar.
- Obwohl die meisten Unternehmen, die gesetzlich dazu verpflichtet sind, 2024 ESG-Berichte vorlegen werden, wird erwartet, dass 10 % diese gesetzlichen Anforderungen nicht erfüllen werden.
- Ein Mangel an technischem Fachwissen und personellen Ressourcen behindert eine effektive ESG-Berichterstattung erheblich.
- Während sich die ESG-Berichterstattung derzeit auf die Datenerhebung konzentriert, ist ihre Integration in die Entscheidungsfindung des Managements noch begrenzt.
  - In erster Linie werden ESG-Daten für die Produktentwicklung und für Marketingzwecke genutzt.
  - Die Anwendung von ESG-Daten in der Lieferkette und im Risikomanagement ist noch nicht so weit fortgeschritten.
- Trotz der Vorschriften, die einen Datenaustausch über die gesamte Lieferkette für Scope-3-Emissionen vorschreiben, haben sich viele Unternehmen nicht vollständig an diese Praxis gehalten.
- Es gibt deutliche Unterschiede in der ESG-Berichtspraxis zwischen den französisch- und deutschsprachigen Kantonen.

# Take-Away Message

Tun Sie Gutes, sprechen Sie darüber und ziehen Sie nutzen daraus!

Die Schweizer Unternehmen haben in Bezug auf ihr ESG-Bewusstsein und ihre ESG-Aktivitäten erhebliche Fortschritte gemacht, stehen aber bei der Berichterstattung über diese Aktivitäten und der Nutzung der zugrunde liegenden Daten für Managemententscheidungen vor erheblichen Herausforderungen.



# Impressum

## Herausgeber

Swiss Managers Survey

c/o ZHAW School of Management and Law

International Management Institute

Theaterstrasse 17

Postfach

CH-8401 Winterthur

[www.swissmanagers.ch](http://www.swissmanagers.ch)

## Forschungspartner:innen

ZHAW School of Management and Law (ZHAW SML)

Fachhochschule Graubünden (FH Graubünden)

Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI)

Haute École Arc (HE-Arc)

## Netzwerk-Partner:innen

Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie (CVCI)

Handelskammer und Arbeitgebervereinigung Winterthur (HAW)

Chamber of Commerce Switzerland – Central Europe (SEC)

## Projekt Team

Dr. Benedikt Zoller-Rydzek

Béatrice Vogel, MSc IB

Ivan Ureta, PhD

Prof. Dr. Silvio Anesini

Dr. Siyana Gurova

Prof. Dr. Florian Keller

Prof. Dr. Lukas Baschung

Angelina Misselwitz

## Kontakt

Dr. Benedikt Zoller-Rydzek

Tel. 058 934 46 90

[benedikt.zoller@zhaw.ch](mailto:benedikt.zoller@zhaw.ch)

## Copyright

© 2024, Swiss Managers Survey

**Thank you.**

**Danke.**

**Merci.**

**Grazie.**